



Nachrichten aus Diessenhofen

Rückblick Stadtpräsident - Lage der Stadt 2023

Krisen, nichts als Krisen?

Gedanken von Stadtpräsident Markus Birk zum Jahresende

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine liess die Welt in Atem halten. Täglich wurden wir mit den neusten Updates über die Situation in der Ostukraine, über Gebietsgewinne und -verluste, Tote und Zerstörung bedient. Es mutet schon sehr sarkastisch an, dass Russland am 1. April turnusgemäss den Vorsitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen übernahm.

Am 9. März forderte einer Amoktat in Hamburg acht Menschenleben und am 11. April kamen bei einem Massaker in Myanmar 130 Menschen ums Leben. Fünf Personen starben am 18. Juni bei der Implosion eines U-Bootes, welches auf dem Weg zum Wrack der Titanic war, und am 26. Juli kam es in Niger zu einem Militärputsch.

Doch die grösste Schockwelle in diesem Jahr dürfte der überraschende Terrorangriff der Hamas auf Israel sein, bei welchem 1'200 Männer, Frauen und Kinder ums Leben kamen und israelische Geiseln in den Gazastreifen verschleppt wurden. Dieser Angriff mündete in einen Krieg, welcher bis heute und auch in Zukunft noch viel Leid in den Nahen Osten tragen wird.

Aber auch Naturkatastrophen und Wetterkapriolen haben uns in diesem Jahr begleitet. Zwei schwere Erdbeben brachten am 6. Februar in der Türkei und in Syrien zehntausende Gebäude mit 56'000 Todesopfern und 110'000 Verletzten zum Einstürzen. Verheerende Waldbrände wüteten in Kanada und auf Hawaii. Am 8. September forderte ein Erdbeben in Marokko rund 10'000 Menschenleben und das Sturmtief Daniel löste im September Extremregenfälle aus, die einen Dambruch in Libyen auslösten und 10'000 Menschen tötete.

Erneute Höchsttemperaturen und extreme Trockenheit verzeichneten die Meteorologen in der Schweiz.

Ein Jahr voller Krisen und Katastrophen also? Dem kann ich so nicht zustimmen.

Erfreuliche Ereignisse

Leider sind es die negativ befrachteten Ereignisse, welche den Menschen im Gedächtnis haften bleiben. Das auslaufende Jahr brachte aber auch viel Erfreuliches und Positives. Immer wenn ich an unser schönes Städtchen mit seiner malerischen Lage denke, erfüllt mich dies mit Dankbarkeit und auch ein wenig Stolz. Stolz auf die Menschen, die Diessenhofen prägen und beleben. Menschen, die einen wertvollen Beitrag zum Gedeihen der Stadt beitragen.

Das Revitalisierungsprojekt am Geisslibach konnte erfolgreich abgeschlossen und der Natur zurückgegeben werden. Mit einem Apéro und einem Presseanlass am 13. Dezember findet das Vorhaben einen würdigen Abschluss.

Der Ausbau der Kläranlage schreitet zügig voran und mit dem Anschluss von Gailingen (D) ans Kanalisationsnetz kann der Beweis erbracht werden, dass auch die Zusammenarbeit über die Landesgrenze hervorragend funktioniert.

Ebenfalls freue ich mich, dass wir im nächsten Sommer eine sanierte Badi Rodenbrunnen benützen können, welche punktuell aufgewertet werden konnte. Ich bin überzeugt, dass die Einwohnerschaft von Diessenhofen die "Hundstage" gerne in einer liebevoll gehegten Anlage verbringen und Abkühlung im Rhein finden können.

In diesem Jahr fand das Reaudit des Energiestadt-Labels statt. Die Stadtgemeinde konnte sogar das ausgezeichnete Ergebnis aus dem Jahr 2019 weiter steigern und ausbauen.



Aussicht 2024

Grössere Investitionen und Projekte werden uns im kommenden Jahr beschäftigen. So wird das Projekt der Thermischen Rheinwassernutzung weiter vorangetrieben und die entsprechenden Vorkehrungen mit den dazugehörigen Abklärungen getroffen.

Die Sanierung der Rhyhalle steht ebenfalls an. In einem ersten Schritt müssen die Fensterfront und die Beschattung erneuert werden.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Rückbau des Kugelfangs der 300m-Schiessanlage. Dieser befindet sich im Kataster der belasteten Standorte. Mit der Sanierung kann auch hier ein Stück heile Welt renaturiert werden.

Die Gemeindeversammlung vom 10. November 2023 hat gezeigt, dass das Thema Trinkwasser einen grossen Stellenwert hat. Zusammen mit dem Stadtrat soll die Trinkwassersicherheit für die nächsten Jahrzehnte gesichert werden. Ich bin überzeugt, dass wir mit dem neuen Grundwasserpumpwerk «Chlosterlinde» auf dem richtigen Weg sind. Das Projekt erhöht auch die Sicherheit des Wassers vor schädlichen Einflüssen und Verschmutzung.

Bereits heute spürt man die Ausstrahlung des Jubiläumsjahrs 2028. 850 Jahre Stadtrecht ist ein stolzer Aspekt, den es zu würdigen – und natürlich zu feiern – gilt.

Veränderungen in Behörden und Verwaltung

Am 1. Juni begann eine neue Legislaturperiode für die Gemeindeorgane. Mit dem Austritt von Andreas Wenger verlor der Stadtrat ein langjährig engagiertes Mitglied.

Glücklicherweise kann die Stadtgemeinde weiterhin auf seine Unterstützung zählen, da er als Technischer Leiter Infrastruktur angestellt ist. Für seinen grossartigen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung und des Städtchens danke ich Andreas Wenger herzlich. In diesen Dank einschliessen möchte ich aber auch die anderen langjährigen Mitglieder des Stadtrates. Mit Um- und Weitsicht führen sie die Geschicke Diessenhofens zu Wohlstand und Ansehen.

Mit dem neugewählten Stadtrat Philipp Hanhart bin ich überzeugt, dass sich die Stimmbürger für einen kollegialen Stadtrat entschieden haben. Ich freue mich auf die konstruktive Zusammenarbeit mit ihm.

Oft vergessen gehen dabei aber auch die übrigen Organe: ohne Wahlbüro und Rechnungsprüfungskommission könnte keine Gemeinde existieren. Sie tragen einen leisen aber wichtigen Beitrag zum Wohle der Gesellschaft und zur Einhaltung der Demokratie bei. Schön, dass auch diese Gremien vollständig besetzt werden konnten.

In der Verwaltung müssen wir gleich zwei Abgänge verzeichnen. Carla Trostel, Leiterin Einwohnerdienste, und Nadine Meyer, Leiterin Finanzen, haben sich entschieden, neue Wege einzuschlagen. Für ihren grossen Einsatz danke ich den beiden herzlich und wünsche ihnen nur das Beste für die Zukunft.

Als neuer Leiter für die Einwohnerdienste konnten wir Luca Rodighiero verpflichten. Neu bieten wir ab 2023 jedes Jahr einem jungen Menschen die Möglichkeit an, seine Ausbildung zur Kauffrau/-mann EFZ auf der Verwaltung zu absolvieren. Joel Peter ist damit das jüngste Mitglied auf der Stadtkanzlei.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohner glückliche Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und für 2024 Gesundheit und Wohlergehen in einem Städtchen, dass allen negativen Meldungen auf der Weltbühne trotzt und den Menschen hier eine sichere und harmonische Heimat bieten kann.

Diessenhofen, im Dezember 2023

Markus Birk, Stadtpräsident

Öffnungszeiten Stadtverwaltung über die Festtage

Unsere Büros und Schalter sind vom Freitag, 22. Dezember 2023, ab 13.00 Uhr bis und mit Dienstag, 02. Januar 2024 geschlossen. Ab Mittwoch, 03. Januar 2024 sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bitte holen Sie reservierte Tageskarten oder Ausweise rechtzeitig ab.

Unser Telefonbeantworter der Hauptnummer 052 646 42 42 verweist Sie auf die Notfallnummern.

Die Entsorgungsstelle an der Schulstrasse ist zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Kehrtafelfahrten werden vorgeholt. Diese finden ausserordentlich am Freitag, 22. Dezember 2023 sowie am Freitag, 29. Dezember 2023 statt.



Neujahrsapéro am 1. Januar 2024



Sich an die vergangenen Wochen und Monate erinnern, miteinander in die Zukunft schauen.

Der Stadtrat Diessenhofen lädt Sie herzlich ein zum Neujahrsapéro 2024 am **1. Januar 2024 um 15.00 Uhr beim Siegelturm**, um gemeinsam auf das Neue Jahr anzustossen. Die Durchfahrt ist zu dieser Zeit gesperrt.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist zum Jahreswechsel im Bereich der gesamten Altstadt (inkl. Rheinquai und Stadtgraben) verboten. Das Verbotsgelände wird durch den Rhein, die Unterhofwiese, den Stadtgraben und den Rodenbrunnenweg bis zur Badi begrenzt.

Neue Spartageskarte Gemeinde

Neu können SBB-Spartageskarten Gemeinde am Schalter der Stadtverwaltung im Rathaus Diessenhofen erworben werden. Sie ersetzen die SBB-Tageskarten Gemeinde und sind ab dem 1. Januar 2024 gültig.

Bezug

Auf spartageskarte-gemeinde.ch wird die Verfügbarkeit der SBB-Spartageskarte Gemeinde pro Reisetag angezeigt. Zudem finden Kundinnen und Kunden auf dieser Seite alle für sie relevanten Informationen und Bedingungen zur SBB-Spartageskarte Gemeinde. Ein direkter Verkauf oder eine Reservierung über unsere Webseite ist nicht möglich. Die SBB-Spartageskarte Gemeinde werden ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung (Rathaus/Hintergasse 49) verkauft. Auch ist eine telefonische Reservation nicht möglich.

Die Spartageskarte Gemeinde ist personalisiert und mit Vor-, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich und kann somit nicht an eine Drittperson übertragen werden. Die personalisierte SBB-Spartageskarte Gemeinde wird ausgedruckt oder Mobile Ticket (QR-Code, der auf dem Smartphone dem Kontrollpersonal vorgewiesen werden kann) ausgegeben. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder dem SwissPass ausweisen können.

Kosten

Preisstufe 1 (bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich)

CHF 39.00 (2. Klasse mit Halbtax)

CHF 52.00 (2. Klasse ohne Halbtax)

CHF 66.00 (1. Klasse mit Halbtax)

CHF 88.00 (1. Klasse ohne Halbtax)

Preisstufe 2 (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich)

CHF 59.00 (2. Klasse mit Halbtax)

CHF 88.00 (2. Klasse ohne Halbtax)

CHF 99.00 (1. Klasse mit Halbtax)

CHF 148.00 (1. Klasse ohne Halbtax)

Die SBB-Spartageskarten Gemeinde können jeweils 6 Monate bis maximal einen Tag vor dem gewünschten Reisetag verkauft werden. Die Preisstufe 1 steht bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag zur Verfügung. Ist das Kontingent der Preisstufe für das gewünschte Datum ausgeschöpft oder liegt der Kaufzeitpunkt weniger als 10 Tage vor dem Reisetag, werden automatisch SBB-Spartageskarten Gemeinde mit dem höheren Preis gemäss Stufe

2 verkauft. Ist auch die Preisstufe 2 ausverkauft, werden für den jeweiligen Reisetag keine SBB-Spartageskarten Gemeinde mehr angeboten.

Gültigkeit

Die SBB-Spartageskarte Gemeinde ermöglicht am ausgewählten Tag bis 05.00 Uhr des Folgetages freie Fahrt auf sämtlichen Strecken des GA-Geltungsbereichs. Für Fahrten mit dem Eurocity ICE gelten besondere Bestimmungen. Detaillierte Informationen finden Sie auf der [Webseite der SBB](#).



Prüfung Kauf Liegenschaft Löwen - Petition

Am Donnerstag, 14. September 2023 reichten Vertreter der «IG für eine lebendige Altstadt» bei der Stadtkanzlei Diessenhofen die Petition «den Löwen für die Bevölkerung von Diessenhofen erhalten» ein. Diese wurde von beinahe 100 Personen unterzeichnet.

Zusammengefasst verlangt die Petition vom Stadtrat, dass er der Gemeindeversammlung den Kauf des «Löwen» für 1.77 Mio. Franken beantragt und ein Grobkonzept enthaltend die Grundzüge der zukünftigen Nutzung, die ungefähren Kosten der notwendigen Ausbau- und Renovationsarbeiten sowie die ungefähren Erträge ausarbeitet. Schwergewichtig soll der «Löwen» ein Haus mit bezahlbaren Mietwohnungen und im Erdgeschoss ein Ort der Begegnung sein.

Der Stadtrat nahm an seiner Sitzung die Petition zur Kenntnis und dankt der IG für das Engagement zugunsten einer belebten Altstadt sowie dem Einsatz zum Erhalt von Orten der Begegnung. Weiter anerkennen die Ratsmitglieder das Bedürfnis nach einer gastgewerblichen Einrichtung – allenfalls sogar mit Zimmer, welche Besuchern und Gästen eine Übernachtungsmöglichkeit bietet.

Der Stadtrat ist jedoch auch der Auffassung, dass der Unterhalt und Betrieb von Liegenschaften sowie das Betreiben eines Gastrobetriebes nicht zum Kerngeschäft eines Gemeinwesens gehören. So praktiziert die Stadtgemeinde schon lange die Prämisse, dass grundsätzlich keine Liegenschaften zugunsten des Anlagevermögens erworben werden.

Weiter darf der scheinbar günstige Preis nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein noch viel höherer Betrag für Instand- und Sanierungskosten eingerechnet werden müssen. Eine ausgeglichene Rechnung mit einem niedrigen Steuerfuss strebt die Stadtgemeinde seit Jahren erfolgreich an. Mit dem Kauf des «Löwen» und den daraus resultierenden Folgekosten dürfte dies kaum mehr möglich sein.

Dem Stadtrat liegt ein belebtes Städtchen ebenfalls am Herzen. Deshalb unterstützt er Bestrebungen, welche zu einer Aufwertung führen. Er leistet Hilfestellungen beim Verkauf, wenn dies gewünscht wird, und unterstützt die Abwicklung der Handänderung oder steht für die Erteilung einer allfälligen Baubewilligung beratend zur Seite, um ein Projekt auszuarbeiten.

Obwohl auch der Rat eine Variante wünscht, in welcher der Gastronomiebereich erhalten bliebe, weichen die Anliegen der Petitionäre stark von der Haltung des Stadtrates ab.

Gerne bietet der Stadtrat für eine konstruktive Lösung Hand, er muss sich aber von einem Erwerb des «Löwen» distanzieren.



Adventstreffen beim Siegelturm

Zum ersten Mal fand an den ersten drei Adventssonntagen ein Adventstreffen statt.

Mit einem Adventstreffen an den Adventssonntagen beim Siegelturm wurde Diessenhofen um ein Angebot reicher gemacht. Heisse Marroni, leckere Crêpes, Glühwein und Baileys-Kaffee luden zum gemütlichen Verweilen ein. Als Initiantin und Organisatorin zeichnete sich unsere Marktchefin Brigitte Schraner verantwortlich. Mit ihrer Idee vermochte sie nicht nur etwas weihnachtlichen Zauber im Städtli zu verbreiten, sondern schuf auch eine weitere Möglichkeit zur Begegnung. Der gesellige Treff stiess auf grosse Zustimmung und förderte die Gemeinschaft.



Vorschau Rathauskonzerte 2024

Im ersten Halbjahr 2024 bietet das Rathaus Diessenhofen drei weitere wunder- und klangvolle Sternstunden mit himmlischer Musik an. Das hellblaue Faltblatt ist ab sofort aufgelegt und ist am Schalter der Gemeindeverwaltung, in den Banken, Kirchen und im Geigenbau-Atelier M. & M. Kuhn zu finden. Letztere zeichnen zudem für das Programm und die Organisation verantwortlich.

Drei musikalische Höhenflüge

Eröffnet wird der Reigen am **Sonntag, 14. Januar** mit dem "**Duo Zisman**" in der Zusammensetzung Annapaola Zisman-Jacomella und Michael Zisman. Dabei begegnen sich zwei Instrumente, denen eine starke Ähnlichkeit zur menschlichen Stimme nachgesagt

wird. Das Zwiegespräch mit einem breiten und kontrastreichen Repertoire aus aller Welt und Zeit spricht auch Menschen an, die weniger in der klassischen Musik zu Hause sind. Jazz-Fans und Popfreaks kommen ebenso auf ihre Rechnung.

Das renommierte "**Crescendo Barock-Ensemble**" hat sich gewandelt und verjüngt. Das nun siebenköpfige Ensemble interpretiert am **Sonntag, 18 Februar** Kompositionen von Georg Philipp Telemann, darunter drei kleine Kantaten aus dem „Harmonischen Gottesdienst“. Das wechselvolle Spiel auf verschiedenen historischen Instrumenten wird nicht nur Liebhaber des Barocks bezaubern.

Ein schon fast sinfonisches Ensemble mit drei Bläsern und fünf Streichern tritt am **Sonntag, 3. März** auf. Initiiert hat die Gruppe die innovative Konzertgeigerin Bettina Boller. Zur Aufführung gelangt das Oktett in F-Dur, ein grosses Werk von Franz Schubert, das wegen seiner grossen Besetzung eher selten zu hören ist.

An dieser Stelle möchte der Stadtrat Martin und Michele Kuhn herzlich für die Organisation und das Engagement zugunsten des Kulturschaffens in Diessenhofen danken.



Das "Duo Zisman"

Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...beschliesst die Anschaffung eines neuen Salz-Splittstreuers als Ersatz für das bisherige Gerät, welches das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Der neuer Salz-Splittstreuer passt ideal an den verfügbaren Traktor.

...erteilt das Patent zum Führen einer Bar (Wirtschaft mit Alkoholausschank) an Viktoria Lang im Dancing Riverside.

...erteilt die Bewilligung zum Führen einer Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank an Hans Andry im Restaurant Campingplatz Läui.

...beschliesst die Unterschutzstellung von drei erhaltenswerten Einzelobjekten: Heizzentrale St. Katharinental (Parz. 1), Wohnhaus Hintergasse 7 (Parz. 67) sowie Fabrik- und Wohngebäude Basadingerstrasse 38 (Parz. 1807).

Veranstaltungen

"THE PICUS" - Rock-Heroes aus Stein am Rhein

Konzert

Freitag, 22. Dezember 2023, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Neujahrsapéro 2024

Montag, 1. Januar 2024, 15.00 Uhr

Siegelturm, Diessenhofen

"ANDERSWO"

Konzert

Samstag, 13. Januar 2024, 20.00 Uhr (Türöffnung Musikkeller 18.00 Uhr)

Pura Vida Musikkeller, Schmiedgasse 13, Diessenhofen

Rathauskonzert

Sonntag, 21. Januar 2024, 17.00 Uhr

Rathaussaal, Diessenhofen

Frohe Festtage

Wir wünschen unseren Einwohnerinnen und Einwohner ein lichtvolles, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. So sollen 2024 Glück, Gesundheit und Erfolg Ihre steten Begleiter sein.



Herzliche Grüsse aus dem Rathaus